

69. Jahrgang Nr. 4  
 Donnerstag, 23. Januar 2014


## i INHALTSVERZEICHNIS

|   |              |
|---|--------------|
| <b>350 Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt</b> ..... | <b>S. 15</b> |
| <b>Neuer Familienkompass</b> .....                    | <b>S. 16</b> |
| <b>Aus dem Stadtrat</b> .....                         | <b>S. 16</b> |
| <b>Bekanntmachungen</b> .....                         | <b>S. 16</b> |
| <b>Ausschreibungen</b> .....                          | <b>S. 17</b> |
| <b>Auf einen Blick</b> .....                          | <b>S. 18</b> |

## OBERBÜRGERMEISTER BEGRÜSSTE 350 GÄSTE BEIM NEUJAHRSEMPFANG

Zum Neujahrsempfang der Stadt Krefeld begrüßte Oberbürgermeister Gregor Kathstede rund 350 Vertreter aus dem Bereich der Fördervereine und Stiftungen im Stadtwaldhaus. Es ist eine gute Tradition, dass Rat und Verwaltung der Stadt Krefeld sich zu Beginn eines neuen Jahres bei Bürgern, Vereinen, Verbänden und Institutionen bedanken, die sich in besonderer Weise für das Wohl der Stadt eingesetzt haben, die das gesellschaftliche Leben mit prägen und für Zusammenhalt sorgen. „Mit ihrem großarti-



Oberbürgermeister Gregor Kathstede (Bildmitte) beim Neujahrsempfang im Stadtwaldhaus begrüßte unter anderem Franziskuschwester Alfonsa Fischer (l.) vom Kloster Jungfernweg und den Vorsitzenden der Zoofreunde, Friedrich R. Berlemann (rechts).

gen Engagement machen Sie unsere Stadt jeden Tag liebens- und lebenswerter“, betonte Oberbürgermeister Gregor Kathstede.

Dort, wo sich Krefelder für ihre Schule, ihre Kindertagesstätte, ihr Krankenhaus, ihre Kultureinrichtung, ihren Sportverein oder ihren gesellschaftlichen Fokus einsetzten, entstünden jeden Tag neue Krefelder Lebensperspektiven. Kathstede: „Sie alle treten überzeugend den Beweis an, dass die Krefelder mit ganz viel Herzblut Sorge für ihre Stadt und die Menschen, die hier wohnen, tragen. Sie alle sind Teil des guten Geistes, des vertrauensvollen Miteinanders in Krefeld und machen unsere Stadt lebenswert. Sie reden nicht über Verantwortung und schieben sie der öffentlichen Hand oder anderen gesellschaftlichen Gruppen zu – Sie übernehmen sie und handeln.“

Gerade das Engagement der Stiftungen und Fördervereine forme Krefeld zu einer Stadt, in der man sich um die Belange der anderen kümmere, zu einer Stadt der sozialen Nähe. Gerade dieses Engagement sorgte in Kindertagesstätten und Schulen für Bedingungen und Angebote, die ansonsten nicht zu stemmen sein. „Für das, was Sie im vergangenen Jahr etwa für die Betreuung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, für gerechte Lebenschancen der schwächsten Glieder unserer Gesellschaft, für Sport, Kunst und Kultur geleistet haben, gehört Ihnen mein allergrößter Respekt und mein herzlicher Dank“, betonte der Krefelder Oberbürgermeister.

Die Menschen in Krefeld, die Krefelderinnen und Krefelder, seien es, die der Stadt eine besondere Qualität verliehen. Es gebe nicht viele Orte in Deutschland, wo man Menschen aus aller Herren Länder mit derart offenen Armen empfangen und nicht als grundsätzliche Belastung, sondern durchaus auch als Bereicherung erlebe. Und trotz der aktuell schwierigen Haushaltssituation gebe es gerade für Familien und auch Alleinerziehende auf der Habenseite bereits etliche Positionen wie den vorbildlichen, flächendeckenden Ausbau der Offenen Ganztagsbetreuung, den Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren, das Bündnis für Familie und viele weitere Bausteine. Allerdings dürfe die Stadt

### INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

auf Dauer keinen defizitären Haushalt hinnehmen. „Wir müssen vielmehr alles dafür tun, damit unsere Kinder so unbelastet wie nur möglich in ein Leben aufbrechen können, das alle Chancen auf eine wirtschaftlich abgesicherte, glückliche Zukunft bietet“, so Kathstede.

Die rund 350 Vertreter der Fördervereine und Stiftungen bat Oberbürgermeister Gregor Kathstede abschließend: „Halten Sie weiterhin zu Ihrer Stadt. Sie sind die Lobby der Stadt Krefeld. Stärken Sie der Stadt den Rücken und seien Sie alle weiter Motor und Botschafter dieser Stadt. Ich zähle auf Ihre Einsatzbereitschaft, auf Ihre Freude daran, Dinge zum Besseren zu verändern, und auf Ihre cleveren Ideen, die Neues entstehen lassen und Krefeld nach vorne bringen.“

## NEUER FAMILIENKOMPASS: ÜBERSICHTLICHER WEGWEISER FÜR FAMILIEN

Der neue „Krefelder Familienkompass“ ist mit über 140 Seiten umfangreicher als die erste Ausgabe, die sich großer Beliebtheit erfreute und sehr schnell vergriffen war. Als aktuelles Nachschlagewerk bietet der Familienkompass in neun Kapiteln Ansprechpartner, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Öffnungszeiten auf einen Blick. So finden Familien Tipps und Infos zu Themen von der Schwangerschaft, über das Aufwachsen des Kindes bis hin zu dessen Jobsuche. Zusätzlich gibt es Freizeit- und Ferienangebote, Tipps zur Gesundheit und den Finanzen sowie Stadtpläne und Radkarten. Der Familienkompass ist kostenlos erhältlich im Kinder- und Familienbüro im Krefelder Rathaus am Von-der-Leyen-Platz sowie im Internet unter der Adresse [www.krefeld.de/familienkompass](http://www.krefeld.de/familienkompass). Er liegt außerdem in der Mediothek, der VHS, im Stadthaus und in den Bürgerbüros aus.

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom **27. Januar bis 31. Januar 2014** tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 28. Januar 2014

- 17.00 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Fischeln, Rathaus Fischeln, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

### Donnerstag, 30. Januar 2014

- 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Rathaus Hüls, keine Einwohnerfragestunde



## BEKANNTMACHUNGEN

### AUFGEBOTSVERFAHREN EINES SPARKASSENBUCHES

Das Aufgebot des Sparkassenbuches **Nr. 3168138588** wird beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen.

Krefeld, den 10. Januar 2014

Sparkasse Krefeld

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT FÜR DEN GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRK KREFELD

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Krefeld lädt zur öffentlichen Genossenschaftsversammlung ein am **Dienstag, 18. Februar 2014 um 15.00 Uhr** in der **Gaststätte Bergschänke, Hülser Berg, Rennstieg 1, 47802 Krefeld**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Jahreshauptversammlung am 18.02.2013
3. Anpassung der Geschäftsführungsvergütung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
  - a) des Vorstandes
  - b) der Geschäftsführung
6. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2014/2015
8. Beschlussfassung zu Jagdpachtverträgen
  - a) Revier 012 – Benrad Süd  
Antrag auf altersbedingte Entlassung von Herrn Theo Wimmen und Aufnahme des Sohnes Herrn Werner Wimmen zum laufenden Pachtverhältnis
  - b) Revier 013 – Benrad Bruch  
Antrag auf altersbedingte Entlassung von Herrn Heinz Anton Schmitz und Aufnahme des Sohnes Herrn Herbert Schmitz zum laufenden Pachtverhältnis
9. Sachstandsbericht Jagdkataster und Reinertragsauskehrung
10. Verschiedenes

Die Niederschrift, der geprüfte Kassenbericht, die Übersicht über die Vermögenslage der Jagdgenossenschaft Krefeld sowie der Haushaltsplan 2014/2015 liegen vom 10. bis zum 14. Februar 2014 in der Geschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 778 (über Zimmer 776), sowie am Tag der Jahreshauptversammlung in der Bergschänke von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsicht aus.

Krefeld, den 7. Januar 2014

Jagdgenossenschaft Krefeld  
Der Vorstand  
Wolfgang Kreifels  
Vorsitzender



## AUSSCHREIBUNGEN

### BEKANNTMACHUNG VOB – ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- 1. Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A
- 2. Art des Auftrags:**  
**Sanierung Rheindeich Krefeld-Uerdingen  
Spundwandherstellung; Erd-, Gleis-, Straßenbauarbeiten**
- 3. Bezeichnung des Auftraggebers:**  
Stadt Krefeld  
Fachbereich Tiefbau  
Uerdinger Straße 204, 47799 Krefeld  
Telefon-Nummer: 02151/3660-4206  
Telefax-Nummer: 02151/3660-4280  
E-Mail-Adresse: susanne.theissen@krefeld.de
- 4. Ort der Ausführung der Bauleistung:**  
Rheindeich Krefeld-Uerdingen
- 5. Art und Umfang der Leistung:**  
ca. 2.500 m<sup>2</sup> Pflasterbefestigung aufnehmen  
ca. 1.000 m<sup>2</sup> bituminöse Fläche aufnehmen  
ca. 260 m Gleise einschließlich Schwellen aufnehmen  
ca. 100 m Gleise herstellen  
ca. 1.000 m<sup>2</sup> bituminöse Fläche herstellen  
ca. 3.000 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster liefern, verlegen  
ca. 1.500 m<sup>2</sup> Oberboden aufnehmen, lagern, einbauen  
ca. 5.500 m<sup>2</sup> Bodenmaterial Altdeich lösen, lagern, einbauen  
ca. 4.500 m<sup>3</sup> bindigen Boden liefern, einbauen  
ca. 3.000 t Wasserbausteine liefern, einbauen  
ca. 4.750 m<sup>2</sup> Spundwand herstellen von ca. 4 bis 11 m Tiefe  
ca. 590 m klinkerverblendete Ortbetonmauer auf Spundwandkopfh erstellen  
ca. 1.150 permanenter Graffitienschutz auftragen
- 6. Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, sofern auch Planungsleistungen zu erbringen sind:**  
Es sind keine Planungsleistungen zu erbringen.
- 7. Form der Angebote:**  
schriftlich, auf dem Postweg, in deutscher Sprache
- 8. Lose**  
Aufteilung in Lose: nein
- 9. Zulassung von Nebenangeboten:** ja
- 10. Ausführungsfristen:**  
**Baubeginn:** 20. KW 2014  
**Ausführungsdauer:** 10 Monate  
**Fertigstellungstermin:** 31.03.2015
- 11. Bezeichnung der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:**  
wie Ziffer 3
- 12. Kostenerstattung für die Übermittlung der Vergabeunterlagen:**  
67,50 EUR-Betrag  
Der Betrag ist an die Sparkasse Krefeld, Kto.-Nr. 301291, Bankleitzahl 320 500 00, IBAN: DE83 3205 0000 0000 3012 91, BIC SPKRDE 33 zugunsten des Kassenzeichens: 00010066344/6633 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Eine Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung des Betrags erfolgt nicht.
- 13. Sonstige Fristen:**
  - a. Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
Datum: 21.02.2014  
Uhrzeit: 10:00 Uhr
  - b. Zuschlagsfrist: 11.04.2014
- 14. Angebotsannahmestelle:**  
wie Ziffer 3  
**Datum des Eröffnungstermins:** 21.02.2014  
Uhrzeit: 10:00 Uhr; Ort des Eröffnungstermins:  
Uerdinger Straße 204, Zimmer 106, 47799 Krefeld  
Beim Eröffnungstermin sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen (§ 14 Abs. 1 Satz 1 VOB/A).
- 15. Zuschlagskriterien:**  
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- 16. Art und Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**
  - Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
  - Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- 17. wesentliche Zahlungsbedingungen:**  
§ 16 VOB/B bzw. Vergabeunterlagen
- 18. Eigenerklärungen**
  - Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
  - Straf- und Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
  - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
  - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach TVgG NRW
  - Verpflichtungserklärung zu ILO Kernarbeitsnormen nach TVgG NRW
  - Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 19. Weitere Eignungsnachweise**
  - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
  - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
  - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
  - gültige Handwerkskarte / Bescheinigung der IHK
  - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
  - Liste mit mindestens 3 vergleichbaren Referenzobjekten
  - jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
  - Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
  - Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

## 20. VOB-Nachprüfungsstelle:

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34,  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

## 21. Sonstiges

Der Stadt Krefeld stehen für die geplante Baumaßnahme im Jahr 2014 ca. 1,5 Mio. € (netto) zur Verfügung. Erforderliche Mittel, die über diesen Betrag hinausgehen, können erst im Haushaltsjahr 2015 ausgezahlt werden.

Krefeld, den 10. Januar 2014

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Linne

## NOTDIENSTE

**Elektro-Innung Krefeld**

0180 5660555

## NOTDIENSTE

**Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau**

**24.01. – 26.01.2014**

Hans Schneiders

Breslauer Straße 256, 47829 Krefeld, 944523

**31.01. – 02.02.2014**

Heinz Steinmetz GmbH

Königstraße 225, 47798 Krefeld, 601166

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

|   |              |
|---|--------------|
| <b>Feuer</b>  | <b>112</b>   |
| <b>Rettungsdienst/Notarzt</b>                                 | <b>112</b>   |
| <b>Krankentransport</b>                                       | <b>19222</b> |
| <b>Branddirektion</b>   | <b>612-0</b> |
| <b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b> | <b>19700</b> |



## APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:  
[www.aknr.de](http://www.aknr.de)

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833



## ÄRZTLICHER DIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

## ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.

## PRIESTERNOTRUF

**Priesternotruf für Kranke**

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

## PARI MOBIL GMBH

**Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,  
Krefeld, Telefon 8 43 33.**

## TELEFONSELSORGE

**0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.